

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 20 (1904)

Heft: 3

Rubrik: Arbeits- und Lieferungsübertragungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Lieferung und Aufstellung des Eisenwerkes für eine Lokomotivdrehthebe im Bahnhof Olten an Gießerei von Roll, Bern.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis IV. Errstellung eines Wasserreservoirs mit zirka 130 m³ Inhalt im Bahnhof Rorschach an Anton Bernhardsgrüter, Baumeister, Rorschach.

Die Mosaikbodenläge im Kinderhospitium Zürich an das Spezial-Mosaikgeschäft von Anton Tibiletti in Zürich.

Dampfzentrale auf dem Marzili-Infli in Bern. Dachdeckerarbeiten an Fr. Müller; Spenglerarbeiten an Söom; Schlosserarbeiten an Soltermann & Söhne; Glaserarbeiten an Alfred Wissler, alle in Bern.

Schlachthausvergrößerung Basel. Die Schlosserarbeiten zu den Einfahrtstoren an Gml. Grieder, Schlossermeister, Klingelbergstraße 27, Basel.

Neubau zweier Güterhallen mit überdecktem Verbindungsgang im Neuen Bahnhof in Basel. Grab, Maurer, Zementarbeiten und Seturadecken an Basler Baugesellschaft in Basel; Sandsteinarbeiten für Güterhallen an H. Leder in Lahr; Sandsteinarbeiten für Verwaltungsgebäude an Frz. Hack in Borthal; Granitarbeiten an Gebr. Dötteli in Biasca; Walzeisenlieferung und Schmiedearbeiten an G. Götschheim, Basel; Eisenkonstruktion der Güterhallen an Brückenbauanstalt Gustavsburg bei Mainz.

Kath. Pfarrkirche Frauenfeld. Erd- und Maurerarbeiten an Baumeister Schultheis in Frauenfeld; Granitarbeiten an Antonini in Wassen; Sandsteinarbeiten an Karl Speidel in St. Margrethen. Bauleitung: A. Rimli, Architekt, Frauenfeld.

Vorlaubenanbau am neuen Holz- und Streneschuppen beim Bürgerheim Chur an Joh. Ulr. Trippel, Baumeister, Chur. Bauleitung: Stadtwerkemeister.

Die Mosaic-Terrazzoböden im Hotel Beatus in Merligen am Thunersee an das Spezial-Mosaikgeschäft Anton Tibiletti, Zürich.

Neues Fabrikgebäude der Gips- und Kalkfabrik in Leizigen am Thunersee. Sämtliche Arbeiten an Joh. Frutiger, Baumeister, Oberhofen.

Schulhausneubau Unterwilen. Zentral-Klosettanlagen mit automatischer Spülung, Delpissoirs und Fäkalien-Kläranlage an Rob. Biechi, Ingenieur, Zürich I. Bauleitung: Johannes Meier, Architekt, Weizton.

Renovation des Primarschulhauses Dürnten. Maurerarbeiten an Baumeister J. Honegger-Egli, Dürnten; Malerarbeiten an Malermeister Alf. Lätsch, Tann.

Kanalisation Käfisberg. Kanalisation in der Weinbergstraße Bendlikon an Hans Meier, Baumeister derselbst. Bauleitung: Ingr. Arnold, Zürich.

Hydrantenanlage Ober-Ramsern (Solothurn). Sämtliche Arbeiten an H. Günther, Installateur und Schlosserei, Solothurn.

Renovation der Kirche Witterswil (Baselland). Maurerarbeit an Cesar Gschwind, Maurermeister, Thervil; Spenglerarbeit an Louis Hägeli, Spenglermeister, Höflietten; Malerarbeit an Joz. Haberthür in Höflietten; Zimmerarbeit an Arnold Schmidli in Witterswil; Gipsarbeit an Seb. Haberthür in Basel.

Wasserversorgung Ittenthal. Sämtliche Arbeiten an Baumeister Ernst in Leibstadt. Bauleitung: Ingr. Schmid, Aarau.

Lieferung und Installation eines 20drigen Telephonkabels für die vereinigten Schlüsgesellschaften Biberist an Sigrist & Zollinger, Installationsgeschäft, Dierendingen.

Wasserversorgung der Brunnengenossenschaft Kirchbühl, Grabs. Zementarbeit, Reservoir, Brunnenstufen etc. an Gebr. Gantenbein, Grabs; Leitungsröhren, Winkelstücke, Habnen etc. an Kaspar Gantenbein, Bauflosserei, Grabs. Bauleitung: M. Eggengerger, Kreisförster, Grabs.

Neuer Leichenwagen für Goldiwil. Schmiedearbeit an Joh. Stauffer, Steffisburg; Wagnerarbeit an Bischoff, Thun.

Buchen Niemeboden im Schulhaus Schmidshof (Thurgau) an J. Keller, Wiesendangen bei Winterthur.

Straßenkorrektion Sulz-Sulzerberg an Corti Pasquale, Bauunternehmer, Rheinfelden.

Straßenbau in Safenwil. Errstellung einer Zufahrtstraße zur Fabrik anlage Hüfli & Cie. von der Staatsstraße aus in Safenwil an G. Dellavalli-Weibel, Zofingen. Bauleitung: A. Basler, Geometer, Zofingen.

Die Arbeiten für den Uferdösch im Botsberg bei Flawil an M. Koch, Baumeister in Flawil.

Neubau des Postgebäudes Gams (Werdenberg). Erd- und Maurerarbeit an Kaspar Hilti, Schaan; Zimmerarbeit an A. Schöb, Gams; Steinbauerarbeit an Eggengerger, Buchs; Spenglerarbeit an Spies, Gams. Bauleitung: Bautechniker Egger, Buchs.

Die komplette elektrische Anlage des Grand Hotel Seelisberg, mit 2 Transformatorenstationen, einer 9 Km. langen Hochspannungsleitung, zirka 900 Glühlampen, 20 Bogenlampen, diversen elektr. Heizkörpern und elektr. Dampfkessel für einen Kraftbetrieb von 100 PS an die Firma Gubler & Cie. in Zürich-Enge.

Wohnhaus-Neubau für Hrn. Indlelofer (Sulgen) in Frauenfeld. Sämtliche Arbeiten an Gubler & Schönenberger, Bau- und Zementgeschäft, Kradolf.

Waldwegbau in Liedertswil (Baselland) an Straßenbauer Wiss in Seewen (Solothurn).

Käseriegebäude-Neubau der Käseriegessellschaft Lobsigen bei Aarberg. Sämtliche Arbeiten an Gottfried Müller, Bauunternehmer in Bärgen bei Aarberg

Sämtliche Hausinstallationen im Anschluß an das Elektrizitätswerk im Val d'Anniviers (Wallis) an die Firma Ed. Schlüpfer & Cie. in Zürich-Wollishofen.

Rostbeseitigung und Rostverhütung.

(Gingesandt.)

Wenn wir heute eine eingehende Abhandlung über Rostentfernungs- und Rostverhütungsmittel unserm verehrten Leserkreis unterbreiten, so geschieht dies aus dem Grunde, weil so enorm viele Präparate sich im Handel befinden, die nicht immer dazu berufen sind, den an sie gestellten Forderungen zur Genüge zu entsprechen und glauben wir im Interesse der gesamten Metallindustrie auf ein Fabrikat aufmerksam machen zu müssen, welches in der Tat Vorteile besitzt, wie solche noch von keinem ähnlichen Produkt auch nur annähernd bis jetzt erreicht wurden.

Der größte Prozentsatz dieser Rostvertilgungsmittel haben den großen Nachteil, daß sie aus säureenthaltenden Chemikalien zusammengesetzt sind und die Folge davon ist, daß außer dem Rost auch das Eisen etc. angegriffen wird und eher dazu beitragen, den Rost früher oder später umso stärker wieder hervorzubringen.

Ein Mittel, welches diese Nachteile von sich abgesetzt hat, ist der sogenannte „Rost-Tod“, dessen Erfindung nicht hoch genug geschätzt werden kann und dessen Wirkung schon mit dem Wort „Rost-Tod“ ausgedrückt ist. „Rost-Tod“ ist auch das langersehnte Rostentfernungsmitel, welches augenblicklich jeglichen Rost oder Grünspan, ohne die Metalle anzugreifen, beseitigt, indem „Rost-Tod“ den Rost löst und man denselben dann mit Leichtigkeit mittels einem Lappen wegnehmen kann; er wird daher nicht mit Unrecht als das Ideal dieser Mittel bezeichnet. Kurz zusammengefaßt sind die Vorteile folgende:

1. Sofortige Rostentfernung.
2. Eminente Zeitersparnis.
3. Billigste Rostbeseitigung.
4. Kein Wiederkehren des Rostes.

Um nun jedoch einen Gegenstand für alle Zeiten hinaus vom Rost frei zu halten, muß derselbe allerdings auch einen Überzug erhalten, der die Garantie leistet kann, daß auch wirklich kein Rost mehr in Sicht kommt und dem Eisen oder Metall doch sein ursprüngliches Aussehen nicht beeinflussen darf. Auch hierfür können wir ruhig ein Mittel bezeichnen und zwar den sogen. „Rost-Feind“.

Durch dieses Präparat ist die glücklichste Komposition endlich geschaffen, welche jedwedes Metall vor Rost oder Oxidieren vollständig bewahrt. Das Präparat überzieht die Metallteile mit einem unsichtbaren Überzug, welcher sofort trocknet und die betreffenden Teile luftdicht abschließt, ohne den Glanz der Metalle irgendwie zu beeinträchtigen. Der „Rost-Feind“ muß mit einem Pinsel aufgetragen werden und sind die Vorteile folgende:

1. Absolute Rostverhütung.
2. Luftdichter, unsichtbarer Überzug der Metalle.